



# Kontakt

Nr. 113

37. Jahrgang

Juni 2024

**Mit Einladung**

zur

Kirchgemeinde-Versammlung

vom

Sonntag, 9. Juni 2024



Reformierte  
Kirche Region Laufenburg

# Im 113. Kontakt

---



**Alles ist mir erlaubt**

**Risottoessen zu Gunsten der Strassenkinder Kinshasas**

**Gesucht! Neue Personen für die Kirchenpflege**

**Spatzenhöck**

**Seniorenferien der Ref. Kirche Region Laufenburg**

**Waffengeklirr im Kirchgemeindehaus**

**Bericht Solaranlage**

**Veranstaltungen 2024**

**Kirchgemeindeversammlung vom 9. Juni 2024**  
Einladung ... zum Heraustrennen

# Alles ist mir erlaubt

---

Dieser Satz scheint in unserer Gesellschaft gerade Hochkonjunktur zu haben. Es ist ein hohes Gut in unserer westlichen Gesellschaft, dass die Individualität so hoch gehängt wird. Jeder Mensch hat das Recht auf Selbstverwirklichung. Jeder Mensch hat das Recht so zu leben, so zu sein, so zu glauben wie es ihm entspricht.

Alles ist mir erlaubt, so schreibt es Paulus im 1. Korintherbrief, 6. Kapitel, aber dann fährt er mit einem doppelten „Aber“ fort: Aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

Ein positiver Satz, der Freiheit verspricht, der jedoch schnell nach hinten losgehen kann, wären da nicht die beiden Nebensätze. Sie erinnern uns daran, dass es nicht gutgehen kann, wenn der einzelne Mensch nach seinem eigenen Gutdünken handelt, ohne sich in ein höheres Ganzes eingebunden zu fühlen. Wenn die Frage nach dem „Guten“ nicht gestellt wird. Wenn das, was der einzelne Mensch tut, nicht auch den und die anderen im Blick hat. Diese Ausgewogenheit zwischen persönlicher Freiheit und der Freiheit des Gegenübers muss gelernt sein, von klein auf. Und immer wieder, in jeder neuen Situation, neu erprobt werden.

Der Dichter Matthias Claudius formuliert es so: „Die Freiheit besteht darin, dass man alles das tun kann, was einem anderen nicht schadet.“ Jesus hat das vorgelebt. So vieles hat er getan, was Menschen zunächst vor den Kopf gestoßen und ihre Grenzen überschritten hat. Am Sabbat hat er gearbeitet, die alten Schriften hat er neu interpretiert. Viele Freiheiten hat er sich genommen. Aber sie haben zum Guten gedient; er hat sich in den Dienst Gottes gestellt. Er lädt uns ein, dass auch wir uns in diesen Dienst stellen. Mit allem, was wir sind und haben, mit unserem Tun und Können, unseren Begabungen. Und auch mit unserem gelegentlichen Scheitern. Immer verbunden mit der Frage nach dem „Guten“: Wem dient das, was ich mir herausnehme?

In dieser Freiheit lasst uns leben.

*Norbert Plümhof*

# Risottoessen zu Gunsten der Strassenkinder Kinshasas

---

Die Reformierte Kirche Region Laufenburg lud am 20. März in den Kirchgemeindesaal Laufenburg zum, alle Jahre stattfindenden Risottoessen ein. Das Organisationsteam war mit dem Einkauf und dem Zubereiten tatkräftig im Einsatz.



Im Zeichen der Mission 21 kamen die Spenden in diesem Jahr dem Schutz für Strassenkinder Kinshasas zu gute.

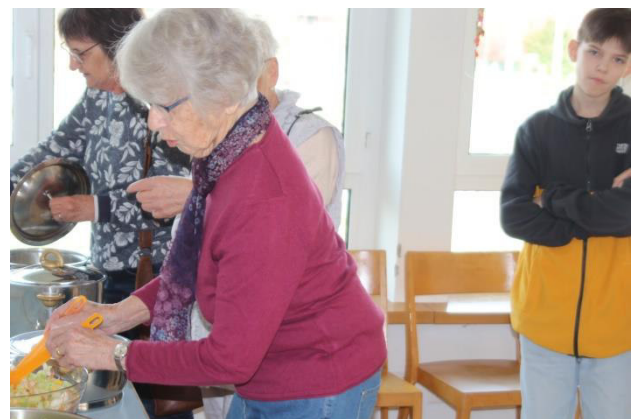
Die Zahl der Strassenkinder in Kinshasa, der Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo, wird auf 30'000 bis 70'000 geschätzt. Sie leben unter ständiger Bedrohung und versuchen, durch Gelegenheitsjobs, Diebstahl, Drogenhandel oder Prostitution zu überleben. Der Staat

bietet den Randständigen kaum Hilfe an.

Dieses Projekt engagiert sich für den Schutz der Strassenkinder. Die Aktivitäten von Action Congo pour la Jeunesse en Danger konzentrieren sich auf die Beratung und psychosoziale Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die in den Strassen leben, damit sie Stabilität finden und von Gewalt geprägte Verhaltensmuster durchbrechen können. Wenn möglich wird die Wiedereingliederung in die ursprüngliche Familie oder die Unterbringung in Gastfamilien angestrebt. Durch formale Schulbildung und andere Formen der informellen Berufsausbildung sowie durch Freizeitaktivitäten werden stabile und nachhaltige Zukunftsperspektiven geschaffen.



Die Besucher am Risottoessen kamen zum Genuss von herrlich zubereiteten verschiedenen Risotto Arten. Der Erzielte Reingewinn wurde gerne überwiesen.  
Herzlichen Dank den Helferinnen.



Bericht und Fotos: Viktor Jehle

## Gesucht! Neue Personen für die Kirchenpflege



**WE WANT YOU!**

Wenn Sie Freude und Zeit haben, Ihre Fähigkeiten und Begabungen in der Gemeinde einzusetzen, dann sind Sie bei uns genau richtig.

Weitere Auskünfte über die Arbeit in der Kirchenpflege erteilt:  
Pfarrer Norbert Plumhof  
Tel. 062 874 26 60 oder E-Mail  
[pfarrant@refkirche-laufenburg.ch](mailto:pfarrant@refkirche-laufenburg.ch)

# Spatzenhöck

---

Einige Vögel ziehen im Herbst in den Süden und kommen erst wieder im Frühling zurück. Bei uns im Spatzenhöck ist aber das ganze Jahr über ganz viel los!

Unter den Spatzen hat es jede Menge Singvögel. Lieder wie „Bärenstark“, „Wer loht die Sonne schine“ oder der „Dip-Song“ werden jedes Mal gewünscht und mit viel Elan gezwitschert.

Es ist schön zu sehen, dass einige Familien schon zwei Jahre treu am Spatzentreffen teilnehmen. Aber es kommen auch immer wieder neue Familien dazu. Das Alter der Kinder ist gut gemischt. Während zu Beginn eher die ganz Kleinen dabei waren, so sind diese inzwischen ein ganzes Stück grösser geworden. Einige haben ein Geschwisterchen bekommen. Die Grossen sind bisweilen sehr um die Kleinen besorgt und betrachten sie als die interessantesten „Spielsachen“ im Spatzenhöck. Und das trotz den neuen Spielgeräten: Eine kleine Rutschbahn und ein buntes Bällebad.

Den Appetit der Kleinen zu stillen ist nicht schwer. Die kleinen Spatzen freuen sich sehr, zusammen ein Znüni zu picken. An Weihnachten hatten wir ein reichhaltiges Guezlibuffet, aber auch sonst muss kein Spatz hungern oder Durst erleiden.

Am Frühlingsfest Ende April möchten wir gerne einen kurzen Ausflug machen und ein paar Tiere besichtigen. Darauf freuen sich alle schon sehr.

Bericht und Foto Monica Rossa



# Seniorenferien der Ref. Kirche Region Laufenburg

---

Was im Jahre 2007 als Versuch begann, Pfrn. Verena Salvisberg reiste mit einer kleinen Seniorengruppe nach Sulz/Kirchberg am Neckar für ein paar Tage in die Ferien, etablierte sich in den letzten Jahren als festen Bestandteil im Jahresprogramm der Ref. Kirche Region Laufenburg.

Während der ersten neun Jahre organisierten die Kirchgemeinden Laufenburg und Mandach diese Ferienwoche gemeinsam. Wir verbrachten wunderbare Aufenthalte in Wildhaus, Charmey und Ringgenberg.

Auf der Suche nach einer neuen Unterkunftsmöglichkeit, sind wir im 2018 auf das schöne in den Rebbergen von Seengen gelegene Haus der arwo Stiftung gestossen. Diese Liegenschaft ist bestens geeignet für einen Ferienaufenthalt von SeniorInnen. Bereits das sechste Mal durften wir nun auch in diesem Jahr den Vertrag unterzeichnen, für die Dauer von Samstag, 3. bis Samstag, 10. August 2024.



Mit einem Kleinbus sowie einem PW werden wir an den Hallwilersee reisen und das mit einem Lift ausgestattete Haus beziehen. Die Zimmer sind hübsch eingerichtet, grosszügige Dusche/WC Anlagen sind vorhanden, der Gemeinschaftsraum bietet viel Platz für gemütliches Beisammensein und eine wunderbare Aussicht auf den See. In der gut ausgerüsteten Küche werden von den Begleitpersonen Barbara Keller und Brigitte Gut die Mahlzeiten zubereitet. Über kleine Hilfeleistungen seitens der noch rüstigen TeilnehmerInnen sind die beiden froh, etwa die Tische decken und nach dem Essen abräumen, helfen beim Rüsten von Gemüse und Salat. Wer dies aber nicht mag, kann sich getrost in den

wunderschönen grossen Garten setzen oder sich im Zimmer ausruhen. Gegenseitige Rücksichtnahme ist bei unserer Gruppe gross geschrieben, es herrscht eine lebhaftige Stimmung in familiärer Atmosphäre.

Nach dem Nachtessen verbringen wir die Abende mit gemeinsamem Jassen, einige spielen lieber Rummikub oder auch Triominos. Wieder anderen ist das Spielen nicht so gelegen, sie lesen in einem Buch oder lösen ein Rätsel. Auch beim späteren zu Bett gehen entscheidet jede Person für sich selbst, wann es für sie angebracht ist.

Das Ausflugsprogramm richtet sich nach dem Wetter. Am Vorabend wird jeweils zusammen darüber beraten, ob es auf eine Schifffahrt geht, der Eich- oder der Homberg zu einem gemütlichen Spaziergang einlädt, das Arbeiterstrandbad Tennwil für eine feine Zwischenverpflegung angefahren wird oder in einem Café ein feiner Dessert auf uns wartet. Wir haben zusammen auch schon die schöne Kleinstadt Sursee besucht und letztes Jahr fuhren wir auf den Glauenberg, wo wir unterhalb des

Passes dann im heimeligen Berghotel Langis noch eingekehrt sind. Einmal in der Woche wird auch Lotto gespielt, meist an einem Tag an welchem das Wetter nicht für einen Ausflug geeignet ist. Bei idealen Temperaturen können wir auch den schönen Grillplatz benützen.

Energie tanken – Gemeinschaft pflegen – Neues erleben, dies ist das Motto unserer Seniorenferien. Haben auch Sie Lust bekommen, auf diese Art Ferien zu geniessen? Unsere bestehende Gruppe von 10 - 12 Personen würde sich über neue Gesichter sehr freuen.

Das Leiterteam

Brigitte Gut und Barbara Keller





# Waffengeklirr im Kirchengemeindehaus

---



*„Tragt die Wahrheit als Gürtel um eure Hüfte und zieht die Gerechtigkeit als Brustpanzer an. Und tragt an euren Füßen als Schuhe die Bereitschaft, die Gute Nachricht vom Frieden zu verkünden. Was auch kommen mag: Ergreift als euren Schild den Glauben! Mit ihm könnt ihr alle brennenden Pfeile abwehren, die der Böse gegen euch schießt. Nehmt als Helm eure Rettung in Empfang. Und lasst euch das Schwert geben, das der Heilige Geist euch schenkt: das Wort Gottes.“ Aus dem Epheserbrief*

Theodor Tischbein hatte schon wieder ziemlich viel falsch verstanden und wollte sich mit Gebrüll in den Kampf stürzen. Gut, dass er die schlaue Schnecke Josyfine hat, die ihn jeden Morgen mit Geschichten vor Abraham erklärt, was er mit der Waffenrüstung Gottes auf sich hat und nicht nur Theodor, sondern auch 36 Kinder, 11 Jugendliche und 9 Erwachsenen, die wäh-

rend der Ferienplauschwoche im April das Gelände der Reformierten Kirche bevölkerten.

Dienstags wurde dann das Ferienplauschportemonnaie gebastelt, damit jeder sich am Kiosk mit Süßigkeiten eindecken konnte. Am Nachmittag ging es dann auf einen Talentparcours: Es wurde Karaoke gesungen, sich Werfwettkämpfe geliefert,

wacklige Eier balanciert und auf dem Wakeboard kam es zum spannenden Duell.



Mittwoch war unser Markttag. Schon morgens wurden die Stände aufgebaut, an denen man sich dann nachmittags mit leckeren Köstlichkeiten, coolen Frisuren, Nägeln und Tattoos, Pflanzen für den Garten oder einem neuen Plüschtier eindecken konnte. Oder man zeigte in der Gruselkiste oder der Karaokebar (die wegen großer Nachfrage noch einmal öffnen musste), wie mutig man ist.



Donnerstag ging es wie immer in den Wald, wo die Jugendlichen die Ferienplauschkinder mit Geländespielen auf Trapp hielten.



Der Freitag gehörte ganz der Vorbereitung des Gottesdienstes: Die Welt Abrahams wurde nachgebaut und fotografiert, Texte wurden geübt und Lieder geprobt. Zum Ende hin gab es noch eine feuchtfröhliche Wasserstafette auf der Wiese vor der Kirche.

Zum Glück hat das Wetter an allen Tagen so gut mitgespielt. Mit einem grossen Gottesdienst mit fast 100 Personen endete am Sonntag unsere Ferienplauschwoche und wir sangen noch einmal den Schlager unserer Woche „Beschirmt, geschützt in

deiner Hand, gehe ich getrost in ein neues Land“

Danke sagen möchte ich allen, die diese Woche so besonders gemacht haben:

- dem Erwachsenenteam: DANKE für euren Einsatz, für das Vorbereiten und das Dabeisein. Besonders an Ruth für den tollen Gottesdienst.
- dem Jugendteam: Danke, dass ihr richtig Lust hattet etwas auf die Beine zu stellen und selbst die Kinder, denen der Trubel nicht ganz geheuer war, immer wieder neu motiviert habt

- dem Küchenteam von Rajini Nithiskantarasa: Das Essen war wie immer super
- und natürlich den Kindern, ohne die diese Woche nichts wäre: Ihr habt euch immer wieder neu begeistern lassen, habt von gross bis klein toll zusammengearbeitet und es hat riesigen Spass gemacht mit euch.

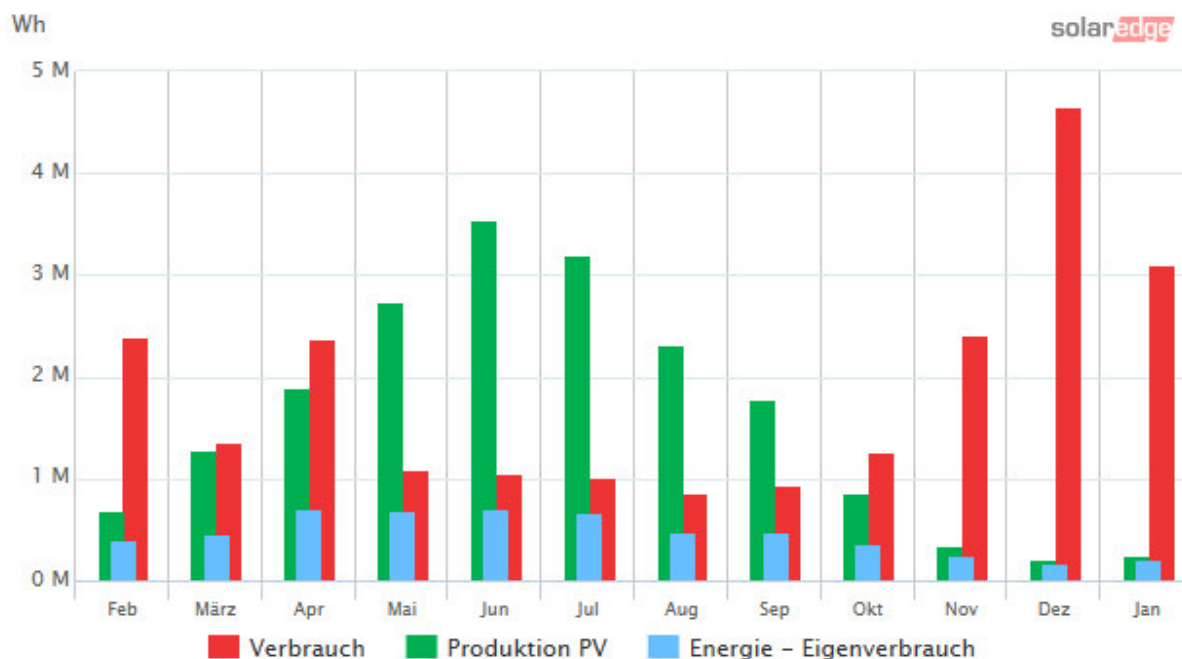
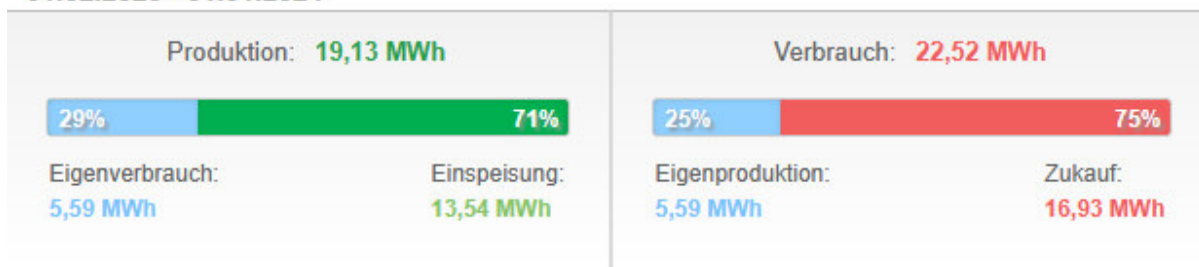
Bis zum nächsten Jahr vom 8. bis 13. April!

Bericht Henrike Plumhof



# Bericht Solaranlage 2023

01.02.2023 - 31.01.2024



\* Weil die Solaranlage im Januar 2023 noch nicht in Betrieb war, nehmen wir hier Januar 2024 als Ersatz für Januar 2023 um ein Gesamtjahresbild zu bekommen.

\* Energiesparmassnahmen: Senkung der Heizung in der Kirche auf 8 Grad von Januar bis März und Wärmepumpenboiler im Pfarrhaus

\* Spitzenleistung: 21,56 kWp

	2021	2022	2023
<b>Gesamtrechnung</b>	<b>CHF 13'136</b>	<b>CHF 12'213</b>	<b>CHF 7'098</b>

- Mit der Stromteuerung für 2023 in Laufenburg wäre die Gesamtrechnung ohne Solaranlage und Energiesparmassnahmen auf ca. CHF 25'000 gestiegen.
- Die Investition von CHF 45'000 für die Solaranlage wird sich schon innerhalb weniger Jahre amortisieren.



129.25 Wh	142.25 Wh	131.88 Wh	123.13 Wh	135.75 Wh	128.63 Wh	131.75 Wh
1.4.1	1.4.4	1.4.5	1.4.8	1.4.9	1.4.12	1.4.13
129.25 Wh	142.25 Wh	131.88 Wh	123.13 Wh	135.75 Wh	128.63 Wh	131.75 Wh
1.4.1	1.4.4	1.4.5	1.4.8	1.4.9	1.4.12	1.4.13
139.13 Wh	131.25 Wh	134.38 Wh	128.5 Wh	127.88 Wh	128.38 Wh	127.63 Wh
1.4.2	1.4.3	1.4.6	1.4.7	1.4.10	1.4.11	1.4.14
139.13 Wh	131.25 Wh	134.38 Wh	128.5 Wh	127.88 Wh	128.38 Wh	127.63 Wh
1.4.2	1.4.3	1.4.6	1.4.7	1.4.10	1.4.11	1.4.14
141.13 Wh	176 Wh	184.88 Wh	185 Wh	191.25 Wh	174.75 Wh	174.75 Wh
1.3.2	1.3.3	1.3.6	1.3.7	1.3.10	1.3.11	1.3.14
141.13 Wh	176 Wh	184.88 Wh	185 Wh	191.25 Wh	174.75 Wh	174.75 Wh
1.3.2	1.3.3	1.3.6	1.3.7	1.3.10	1.3.11	1.3.14
119.88 Wh	132 Wh	163.13 Wh	181 Wh	176.38 Wh	182.25 Wh	187.13 Wh
1.3.1	1.3.4	1.3.5	1.3.8	1.3.9	1.3.12	1.3.13
119.88 Wh	132 Wh	163.13 Wh	181 Wh	176.38 Wh	182.25 Wh	187.13 Wh
1.3.1	1.3.4	1.3.5	1.3.8	1.3.9	1.3.12	1.3.13

# Veranstaltungen 2024

---

## **Kinder- und Familiengottesdienste**

- 16.06.24 09.30 Jugendgottesdienst mit den 7.-Klässlern  
29.06.24 11.00 Krabbelgottesdienst, die Taufvögel fliegen aus  
30.06.24 10.00 Taufgottesdienst mit den 2.-Klässlern

## **Ökumenische Gottesdienste**

- 14.07.24 10.00 Gottesdienst in Schwaderloch, Spapiweiba-Fest  
08.09.24 10.30 Mitmachgottesdienst „Töne des Lebens“, bei schönem Wetter vor der Ref. Kirche Laufenburg  
15.09.24 10.00 Betttagsgottesdienst, Kath. Kirche Laufenburg  
22.09.24 10.30 Erntedankgottesdienst, Kath. Kirche Sulz  
13.10.24 10.00 Hela-Gottesdienst, Kath. Kirche Laufenburg

## **Weitere besondere Gottesdienste**

- 19.05.24 09.30 Gottesdienst zu Pfingsten, neben der Kirche, mit Abendmahl und Sänger Till Streit  
07.07.24 09.30 Mitten in Laufenburg – Evang. Brückengottesdienst mit Bluesax  
17.11.24 10.30 Gottesdienst zum Suppentag  
24.11.24 09.30 Ewigkeitssonntag

---

**Hinweis: Die Gottesdienste am 1. Sonntag im Monat finden zu unterschiedlichen Zeiten und in unterschiedlichen Formen statt.**

## Immergrünen

Sommerpause

### Am 13.

13.06.24 19.30

13.07.24 18.00

13.08.24 18.00

13.09.24

13.10.24 10.00

### jeweils am 13. des Monats

Kubb – das Rasenwurfspiel

Grillplausch für Daheimgebliebene

Schnitzeljagd

Bienen

HELA-Gottesdienst mit Drehorgel

## Spatzenhöck

28.05.24 09.00

11.06.24 09.00

25.06.24 09.00

09.07.24

23.07.24

Spatzen-Sommerfest

## Suppentag

17.11.24 10.30

## Kirchgemeinde / Präparanden / Konfirmanden

30.09. – 04.10.24 Konfirmandenreise nach London

18.05.25 10.00 Konfirmation 2025

## Kirchgemeindeversammlungen

09.06.24 10.30

28.11.24 20.00

---

Ergänzungen und Änderungen werden monatlich im reformiert. oder auf der Homepage [www.refkirche-laufenburg.ch](http://www.refkirche-laufenburg.ch) publiziert.



## Wir sind für Sie da

**Reformierte Kirche Region Laufenburg**  
**Hermann Suter-Strasse 5**  
**5080 Laufenburg**  
**[www.refkirche-laufenburg.ch](http://www.refkirche-laufenburg.ch)**

**Pfarramt Laufenburg**

**Pfr. Norbert Plumhof** **062 874 26 60**  
[pfarramt@refkirche-laufenburg.ch](mailto:pfarramt@refkirche-laufenburg.ch)

**Diakonie Laufenburg**

**Monica Rossa, diak. Mitarbeiterin** **076 321 12 38**  
[diakonie@refkirche-laufenburg.ch](mailto:diakonie@refkirche-laufenburg.ch)

**Sekretariat Laufenburg**

**Silvia Chappuis** **062 874 12 62**  
**Di, Mi und Fr 09-11 Uhr**  
[sekretariat@refkirche-laufenburg.ch](mailto:sekretariat@refkirche-laufenburg.ch)

**Kirchenpflegepräsident**

**Raimund Strauck, Laufenburg** **079 777 58 22**  
[raimund.strauck@refkirche-laufenburg.ch](mailto:raimund.strauck@refkirche-laufenburg.ch)

***Gerne nehmen wir uns Zeit für ein Gespräch.***  
***Alle Ansprechpartner freuen sich, von Ihnen zu hören.***

***Ihre Reformierte Kirche Region Laufenburg***